



## Femicur N

### Informationen Arzt und Apotheker



#### Fachinformation

### Informationen Allgemein

#### **Femicur® N – Schluss mit PMS!**

Monat für Monat spüren viele Frauen das Gleiche: Einige Tage vor dem Einsetzen der Periode fühlen sie sich unzufrieden und nervös, sind verstimmt, leicht reizbar und fahren schon bei Kleinigkeiten aus der Haut. Aber nicht nur die Gefühlswelt spielt verrückt, auch der Körper reagiert mit unangenehmen Symptomen wie schmerzhaftem Brustspannen (Mastodynie), Kopfschmerzen oder Wassereinlagerungen. Diese und weitere Beschwerden, unter denen ein Großteil der Frauen regelmäßig in der zweiten Zyklushälfte leidet, werden unter dem Begriff Prämenstruelles Syndrom, kurz PMS zusammengefasst.

Bei der Entstehung von PMS spielen Ungleichgewichte im hormonellen Regelkreis, z.B. eine erhöhte Ausschüttung des Hormons Prolaktin, eine zentrale Rolle.

**Femicur® N** bietet eine natürlich-pflanzliche Behandlungsmöglichkeit mit dem Extrakt aus den Früchten der Arzneipflanze Keuschlamm (lateinisch: *Vitex Agnus Castus*). Die wirksamen Inhaltsstoffe der Keuschlammfrüchte setzen direkt an der Schaltzentrale der hormonellen Zyklussteuerung im Gehirn an, indem sie die erhöhte Ausschüttung des



Hormons Prolaktin verringern.  
Hierdurch wird das hormonelle Gleichgewicht wieder hergestellt.

Die typischen körperlichen, aber auch seelischen PMS-Beschwerden können durch die Behandlung mit dem Keuschlamm-Präparat

**Femicur® N** so entscheidend gebessert werden.

Damit **Femicur® N** seine volle Wirkung entfalten kann, ist eine Behandlung über mehrere Zyklen sinnvoll. Erste Besserungen der PMS-Symptome sind bereits nach etwa vierwöchiger Einnahme zu erwarten.

Weitere Informationen rund um das Thema PMS und Tipps wie Sie aktiv etwas gegen die Beschwerden tun können finden Sie in dem Femicur N – Ratgeber

***PMS: Beschwerden vor der Monatsregel.***

den Sie kostenlos im Servicebereich anfordern können.

**Gebrauchsinformation Femicur® N Kapseln**

	<p>Liebe Patientin!</p> <p>Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.</p>
<b>Wirkstoff:</b>	<b>Keuschlammfrüchte</b> -Trockenextrakt
<b>Zusammensetzung:</b>	<p>1 Hartkapsel enthält:</p> <p><b>Arzneilich wirksamer Bestandteil</b> Trockenextrakt aus Keuschlammfrüchten (7-13:1) 4 mg Auszugsmittel: Ethanol 60 % (m/m)</p> <p><b>Sonstige Bestandteile:</b> Glucosesirup (Trockensubstanz), Lactose-Monohydrat, Talkum, Maisstärke, Magnesiumstearat, hochdisperses Siliciumdioxid, Gelatine, Natriumdodecylsulfat, gereinigtes Wasser, Farbstoffe E 171 und E 172.</p>
<b>Darreichungsform und Inhalt:</b>	Originalpackung 60 Hartkapseln (N2) Originalpackung 100 Hartkapseln (N3)
<b>Stoff- oder Indikationsgruppe/ Wirkungsweise:</b>	Pflanzliches Arzneimittel bei Regelbeschwerden
<b>Pharmazeutischer Unternehmer:</b>	Schaper & Brümmer GmbH & Co. KG, 38251 Salzgitter, Telefon: 05341/307-0, Telefax: 05341/307-124 info@schaper-bruemmer.de www.schaper-bruemmer.com
<b>Anwendungsgebiete:</b>	Rhythmusstörungen der Regelblutungen (Regeltempoanomalien), monatlich

	<p>wiederkehrende Beschwerden vor Eintritt der Regelblutung (prämenstruelle Beschwerden), Spannungs- und Schwellungsgefühl in den Brüsten (Mastodynie).</p> <p><u>Hinweis:</u> Bei Spannungs- und Schwellungsgefühl in den Brüsten sowie bei Störungen der Regelblutung sollte zunächst ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Untersuchung bedürfen.</p>
<b>Gegenanzeigen:</b>	<p><b>Wann dürfen Sie Femicur® N Kapseln nicht einnehmen?</b> Sie dürfen <b>Femicur® N Kapseln</b> nicht einnehmen, wenn Sie bereits auf Keuschlammfrüchte oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels überempfindlich reagiert haben.</p> <p>Bei Hypophysentumoren (Geschwülste der Hirnanhangdrüse) und Mammakarzinom (Brustkrebs) dürfen Sie <b>Femicur® N Kapseln</b> nicht einnehmen.</p> <p><b>Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?</b> <b>Femicur® N Kapseln</b> dürfen in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht eingenommen werden. Im Tierversuch wurde nach Einnahme von Keuschlammfrüchten eine Beeinträchtigung der Milchproduktion gesehen.</p>
<b>Wechselwirkungen:</b>	<p><b>Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von Femicur® N Kapseln?</b> Wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, sollten Sie vor der Einnahme von <b>Femicur® N Kapseln</b> den Arzt befragen, da es Hinweise auf eine wechselseitige Wirkungsabschwächung bei gleichzeitiger Gabe von Dopaminrezeptor- Antagonisten gibt.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass diese Angaben auch für vor kurzem angewandte Arzneimittel gelten können.</p>
<b>Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:</b>	<p>Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt <b>Femicur® N Kapseln</b> nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da <b>Femicur® N Kapseln</b> sonst nicht richtig wirken können!</p> <p><b>Wieviele Femicur® N Kapseln und wie oft sollten Sie Femicur® N Kapseln einnehmen?</b> Soweit nicht anders verordnet, einmal täglich eine Hartkapsel (entsprechend 40 mg Droge) unzerkaut mit etwas Flüssigkeit (ca. 1 Glas Wasser) einnehmen.</p> <p><b>Wie lange sollten Sie das Arzneimittel anwenden?</b> Die Anwendung sollte in Form einer Kur über mehrere Wochen (mindestens 3 Regelzyklen) bis zum Abklingen der Beschwerden durchgeführt werden.</p>
<b>Anwendungsfehler und Überdosierungen:</b>	<p><b>Was ist zu tun, wenn Femicur® N Kapseln versehentlich in zu großen Mengen angewendet wurden?</b> Überdosierungserscheinungen sind bisher nicht bekannt geworden.</p>
<b>Nebenwirkungen:</b>	<p><b>Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Femicur® N Kapseln auftreten?</b> Gelegentliches Auftreten von juckenden Hautausschlägen mit Bläschenbildung.</p> <p><u>Hinweis:</u> Das Arzneimittel enthält Lactose; bei empfindlichen Patienten können gelegentlich Magen-Darm-Beschwerden oder eine abführende Wirkung auftreten.</p> <p>Wenn Sie die hier beschriebenen Nebenwirkungen bei sich beobachten, nehmen Sie die Hartkapseln bitte nicht mehr ein und suchen Sie Ihren Arzt auf.</p> <p>Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.</p>
<b>Hinweise und</b>	Das Verfalldatum dieser Packung ist seitlich auf der Lasche aufgedruckt.

<b>Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:</b>	Verwenden Sie dieses Arzneimittel nicht mehr nach diesem Datum!
<b>Stand der Information:</b>	April 2001
	<b>Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!</b>
<b>Eigenschaften:</b>	<i>Hinweis für Diabetiker: 1 Hartkapsel entspricht 0,007 Broteinheiten (BE)</i>
<b>Preise:</b>	60 St. (N2) 13,40 € 100 St. (N3) 20,45 €



**Broschüren zu Femicur N**

[zurück](#)